

**VESPERN**

**IM**

**BERNER MÜNSTER**

**3. Quartal 2020**

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

4. Juli 2020, 17.30 Uhr, 4. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Ein Wallfahrtslied. Von Salomo. Wenn nicht der Herr das Haus baut, mühen sich umsonst, die daran bauen; wenn nicht der Herr die Stadt behütet, wacht der Hüter umsonst. Umsonst ist es, dass ihr früh aufsteht und spät euch niedersetzt, dass ihr Brot der Mühsal esst. Dem Seinen gibt er es im Schlaf. <p style="text-align: right;">Psalm 127,1–2</p>
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	82, Strophen 1 + 2 «Wo Gott, der Herr, das Haus nicht baut»
Lesung	Genesis 6,13–22 Da sprach Gott zu Noah: Das Ende allen Fleisches ist bei mir beschlossen, denn durch sie ist die Erde voller Gewalttat. So verderbe ich sie zusammen mit der Erde. Mache dir eine Arche aus Goferholz; statte die Arche mit Kammern aus, und dichte sie innen und aussen ab mit Pech. Und so sollst du sie machen: dreihundert Ellen soll die Länge der Arche sein, fünfzig Ellen ihre Breite und dreissig Ellen ihre Höhe. Ein Giebeldach sollst du der Arche machen und es oben um eine Elle anheben, und die Tür der Arche sollst du an der Seite anbringen. Ein unteres, ein zweites und ein drittes Stockwerk sollst du machen. Ich aber, ich will die Sintflut - das Wasser - über die Erde kommen lassen, um alles Fleisch unter dem Himmel, das Lebensatem in sich hat, zu verderben. Alles, was auf der Erde ist, soll umkommen. Mit dir aber will ich meinen Bund aufrichten. So geh in die Arche, du und mit dir deine Söhne, deine Frau und die Frauen deiner Söhne. Und von allem, was lebt, von allem Fleisch, bringe je zwei in die Arche, um sie mit dir am Leben zu erhalten. Je ein Männchen und ein Weibchen soll es sein. Von den Vögeln nach ihren Arten, vom Vieh nach seinen Arten, von allen Kriechtieren auf dem Erdboden nach ihren Arten sollen je zwei zu dir kommen, damit du sie am Leben erhältst. Du aber, nimm dir von allem, was man essen kann, mit und lege es dir als Vorrat an, damit es dir und ihnen zur Nahrung diene. Und Noah tat es. Ganz wie Gott es ihm geboten hatte, so machte er es.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel	NN (xx – xx) <i>oder</i> Gemeindelied Nr., Strophen «...» «...» (stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang            neustamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis  
(stehend)            (gesprochen oder aus dem RG gesungen)

Segen

Orgel-                NN (xx – xx)  
ausgangsspiel      «...» XX

Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte             ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 11. Juli 2020, 17.30 Uhr  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

münster  
berner

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

11. Juli 2020, 17.30 Uhr, 5. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Der Herr ist König. Mit Hoheit ist bekleidet, ist bekleidet der Herr, er hat sich gegürtet mit Macht. Fest steht der Erdkreis, er wankt nicht. Fest steht dein Thron von Anbeginn, von Ewigkeit her bist du. Ströme erhoben, Herr, Ströme erhoben ihre Stimme, Ströme erheben ihr Tosen. Mächtiger als das Donnern gewaltiger Wasser, mächtiger als die Brandungen des Meeres ist mächtig der Herr in der Höhe. Wahrhaft verlässlich sind deine Zeugnisse, Heiligkeit gebührt deinem Haus, Herr, für alle Zeit. <p style="text-align: right;">Psalm 93,1–5</p>
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	706, Strophen 1, 2 + 3 «Nada te turbe»
Lesung	Genesis 7,10–16 Als die sieben Tage um waren, kam das Wasser der Sintflut über die Erde. Im sechshundertsten Lebensjahr Noahs, im zweiten Monat, am siebzehnten Tag des Monats, an diesem Tag brachen alle Quellen der grossen Urflut auf, und die Fenster des Himmels öffneten sich. Und der Regen strömte auf die Erde, vierzig Tage und vierzig Nächte lang. An eben diesem Tag gingen Noah, die Söhne Noahs Sem, Ham und Jafet, die Frau Noahs und mit ihnen die drei Frauen seiner Söhne in die Arche. Sie und alle Wildtiere nach ihren Arten, alles Vieh nach seinen Arten und alle Kriechtiere, die sich auf der Erde regen, nach ihren Arten und alle Vögel nach ihren Arten, alles, was fliegt, was Flügel hat: die gingen zu Noah in die Arche, je zwei von allem Fleisch, das Lebensatem in sich hat. Und die hineingingen, waren je ein Männchen und ein Weibchen von allem Fleisch, wie Gott es ihm geboten hatte. Und der Herr schloss hinter ihm zu.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel	NN (xx – xx) <b>oder</b> Gemeindelied Nr., Strophen «...» «...» (stehend)
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)

(stehend)

Segen

Orgel-            NN (xx – xx)  
ausgangsspiel «...» XX

Pfr. Beat Allemant – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte            ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 18. Juli 2020, 17.30 Uhr  
Pfr. Beat Allemant – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

münster  
berner

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

18. Juli 2020, 17.30 Uhr, 6. SONNTAG NACH TRINITATIS

- Orgel-  
eingangsspiel NN (xx – xx)  
«...» xx
- Gnadengruss
- Psalm Lobpreis gebührt dir, du Gott auf dem Zion, und dir erfülle man Ge-  
lübde, der du das Gebet erhörst. Zu dir kommt alles Fleisch um der  
Sünden willen. Zu schwer lasten unsere Vergehen auf uns, du al-  
lein kannst sie vergeben. Wohl dem, den du erwählst und nahen  
lässt, der in deinen Vorhöfen wohnen darf. Sättigen wollen wir uns  
an den guten Gaben deines Hauses, an der Heiligkeit deines Tem-  
pels. Mit furchterregenden Taten antwortest du uns in Gerechtig-  
keit, Gott unserer Hilfe, du Zuversicht aller Enden der Erde und des  
fernsten Meeres, der die Berge gründet in seiner Kraft, sich mit  
Macht umgürtet, der das Brausen der Meere stillt, das Brausen ih-  
rer Wellen und das Tosen der Völker. Darum fürchten sich die Be-  
wohner der Enden der Erde vor deinen Zeichen, die Pforten des  
Morgens und Abends lässt du jubeln. Du hast dich des Landes an-  
genommen und ihm Überfluss geschenkt, du machtest es über-  
reich. Voll Wasser ist der Bach Gottes; du bereitest ihnen ihr Getrei-  
de, so richtest du es her.
- Psalm 65,2–10
- Lobpreis Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es  
war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewig-  
keit. Amen.
- Gemeindelied 700, Strophen 1–4 «Weit wie das Meer ist Gott»  
(stehend)
- Lesung Genesis 8,6–12  
Und nach vierzig Tagen öffnete Noah das Fenster der Arche, das er  
gemacht hatte, und liess einen Raben hinaus. Der flog hin und her,  
bis das Wasser auf der Erde weggetrocknet war. Dann liess er eine  
Tauben hinaus, um zu sehen, ob sich das Wasser vom Erdboden  
verlaufen hätte. Aber die Taube fand keinen Ort, wo ihre Füsse ru-  
hen konnten, so kehrte sie zu ihm in die Arche zurück, denn noch  
war Wasser überall auf der Erde. Da streckte er seine Hand aus,  
fasste sie und nahm sie zu sich in die Arche. Hierauf wartete er  
noch weitere sieben Tage, dann liess er die Taube wieder aus der  
Arche. Und die Taube kam um die Abendzeit zu ihm zurück, und  
sieh da, sie hatte ein frisches Ölblatt in ihrem Schnabel. Da wusste  
Noah, dass sich das Wasser von der Erde verlaufen hatte. Hierauf  
wartete er noch weitere sieben Tage, dann liess er die Taube hin-  
aus, und sie kehrte nicht mehr zu ihm zurück.
- Orgel NN (xx – xx)  
«...»
- Kurzpredigt

Orgel NN (xx – xx) *oder* Gemeindelied Nr., Strophen «...»  
«...» (stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang neustamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis  
(stehend) (gespröchen oder aus dem RG gesungen)

Segen

Orgel- NN (xx – xx)  
ausgangsspiel «...» XX

Pfr. Beat Allemand – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 25. Juli 2020, 17.30 Uhr  
Pfr. Klaus Bäumlin – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

münster  
berner

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

25. Juli 2020, 17.30 Uhr, 7. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Das Meer sah es und floh, der Jordan wich zurück. Die Berge hüpfen wie Widder, die Hügel wie Lämmer. Was hast du, Meer, dass du fliehst, du, Jordan, dass du zurückweichst? <p style="text-align: right;">Psalm 114,3–5</p>
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	66, Strophen 1–5 «Nun danket Gott, erhebet und preiset»
Lesung	Exodus, 14,21–27 Mose aber streckte seine Hand aus über das Meer, und der Herr trieb das Meer während der ganzen Nacht durch einen starken Ostwind zurück und legte das Meer trocken, und das Wasser spaltete sich. Und auf trockenem Boden gingen die Israeliten mitten ins Meer hinein, während das Wasser ihnen zur Rechten und zur Linken eine Mauer bildete. Die Ägypter aber verfolgten sie und kamen hinter ihnen her, alle Rosse des Pharao, seine Streitwagen und Reiter, mitten ins Meer hinein. Und um die Zeit der Morgenwache blickte der Herr in einer Feuer- und Wolkensäule auf das Heer Ägyptens, und er brachte das Heer Ägyptens in Verwirrung. Und er lenkte die Räder ihrer Wagen vom Weg ab und liess sie nur mühsam vorankommen. Da sprach Ägypten: Ich will vor Israel fliehen, denn der Herr kämpft für sie gegen Ägypten. Der Herr aber sprach zu Mose: Strecke deine Hand aus über das Meer, und das Wasser soll zurückkehren über Ägypten, über seine Streitwagen und seine Reiter. Da streckte Mose seine Hand aus über das Meer, und beim Anbruch des Morgens kehrte das Meer in sein Bett zurück, die Ägypter aber flohen ihm entgegen. So warf der Herr die Ägypter mitten ins Meer.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel	NN (xx – xx) <b>oder</b> Gemeindelied Nr., Strophen «...» (stehend)
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)



Segen

Orgel-                    NN (xx – xx)  
ausgangsspiel    «...» XX

Pfr. Klaus Bäumlín – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte                    ...  
                                  Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 1. August 2020 2017, 17.30 Uhr  
Pfr. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

münster  
berner

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

1. August 2020, 17.30 Uhr, 8. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Die auf Schiffen das Meer befuhren, Handel trieben auf mächtigen Wassern, sie sahen die Werke des Herrn und seine Wunder in der Tiefe. Er sprach und liess einen Sturmwind entstehen, der hoch seine Wellen türmte. Zum Himmel stiegen sie empor, sanken hinab in die Fluten, und ihre Seele verging vor Qual. Sie tanzten und schwankten einem Trunkenen gleich, und alle ihre Weisheit wurde zunichte. Da schrien sie zum Herrn in ihrer Not, und er führte sie heraus aus ihrer Bedrängnis. Preisen sollen sie den Herrn für seine Gnade und für seine Wunder an den Menschen.

Psalm 107,23-28,31

Lobpreis

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

67, Strophen 1,2 4 + 6 «Danket dem Herrn und ehret»

Lesung

Jona 1,1–16

Und das Wort des Herrn erging an Jona, den Sohn des Amittai: Mach dich auf, geh nach Ninive, in die grosse Stadt, und rufe gegen sie aus, denn ihre Bosheit ist vor mir aufgestiegen. Jona aber machte sich auf, um vor dem Herrn nach Tarschisch zu fliehen. Und er ging hinab nach Jafo und fand ein Schiff, das nach Tarschisch fuhr. Und er zahlte sein Fährgeld und stieg hinab in das Schiff, um mit ihnen nach Tarschisch zu fahren, weg vom Herrn. Der Herr aber warf einen gewaltigen Wind auf das Meer, und über dem Meer zog ein schwerer Sturm auf, und das Schiff drohte auseinander zu brechen. Und die Seeleute fürchteten sich, und jeder schrie zu seinem Gott. Und die Ladung, die auf dem Schiff war, warfen sie ins Meer, um es davon zu erleichtern. Jona aber war hinabgestiegen in die hintersten Winkel des Schiffs und hatte sich niedergelegt und war eingeschlafen. Da kam der Kapitän auf ihn zu und sagte zu ihm: Was ist mir dir? Du schläfst ja! Mach dich auf, rufe zu deinem Gott, vielleicht erinnert der Gott sich unser, und wir gehen nicht zugrunde. Und sie sagten, ein jeder zu seinem Nächsten: Kommt und lasst uns Lose werfen, wir wollen erfahren, um wessen willen uns dieses Unglück trifft. Und sie warfen Lose, und das Los fiel auf Jona. Da sagten sie zu ihm: Sag uns doch, um wessen willen uns dieses Unglück trifft. Was ist dein Gewerbe, und woher kommst du, welches ist dein Land, und aus welchem Volk bist du? Und er sagte zu ihnen: Ich bin ein Hebräer, und ich fürchte den Herrn, den Gott des Himmels, der das Meer und das Trockene gemacht hat. Da gerieten die Männer in grosse Furcht und sagten zu ihm: Was hast du da getan! Denn die Männer wussten, dass er vor dem Herrn floh, er hatte es ihnen gesagt. Und sie sagten zu ihm: Was sollen wir mit dir machen, damit das Meer sich beruhigt und von uns ablässt, denn das Meer

wurde immer stürmischer. Und er sagte zu ihnen: Packt mich und werft mich ins Meer, damit das Meer sich beruhigt und von euch ablässt! Denn ich weiss, dass dieser schwere Sturm meinetwegen über euch gekommen ist. Die Männer aber ruderten verbissen, um das Schiff zurück ans Trockene zu bringen, aber sie schafften es nicht, denn das Meer wurde immer stürmischer gegen sie. Da riefen sie zum Herrn und sprachen: Ach Herr, bitte lass uns nicht zugrunde gehen, wenn wir diesem Mann das Leben nehmen, und rechne uns unschuldiges Blut nicht an, denn du, Herr, hast gehandelt, wie es dir gefallen hat. Dann nahmen sie Jona und warfen ihn ins Meer, und das Meer wurde still und tobte nicht mehr. Da kam grosse Furcht vor dem Herrn über die Männer, und sie schlachteten ein Opfer für den Herrn und legten Gelübde ab.

Orgel NN (xx – xx)  
«...»

Kurzpredigt

Orgel NN (xx – xx) **oder** Gemeindelied Nr., Strophen «...»  
«...» (stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang **neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis**  
(stehend) **(gesprochen oder aus dem RG gesungen)**

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

Pfr. Maja Zimmermann-Güpfert – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 8. August 2020, 17.30 Uhr  
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

8. August 2020, 17.30 Uhr, 9. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)

«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Meine Seele ist gebeugt in mir, darum gedenke ich deiner vom Land des Jordan und vom Hermon her, vom Berg Mizar. Flut ruft zur Flut beim Tosen deiner Wasserfälle, alle deine Brandungen und Wogen gehen über mich hin. Am Tag erweist der HERR seine Gnade, und des Nachts ist sein Lied bei mir, ein Gebet zum Gott meines Lebens. 12 Was bist du so gebeugt, meine Seele, und so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihn wieder preisen, ihn, meine Hilfe und meinen Gott.

Psalm 42,7–9,12

Lobpreis

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

30, Strophen 1–4 «Wie der Hirsch nach frischer Quelle schreit»

Lesung

Jona 2,1–11

Und der Herr liess einen grossen Fisch kommen, der Jona verschlingen sollte. Und drei Tage und drei Nächte lang war Jona im Bauch des Fisches. Und aus dem Bauch des Fisches betete Jona zum Herrn, seinem Gott, und er sprach: Als ich in Not war, rief ich zum Herrn, und er hat mich erhört. Aus dem Innern des Totenreichs rief ich um Hilfe, du hast meine Stimme gehört. Du hattest mich in die Tiefe geworfen, mitten ins weite Meer, und die Strömung umspülte mich, all deine Wogen und deine Wellen gingen über mich hinweg. Und ich, ich sprach: Ich bin verstossen, deinen Augen entzogen! Doch ich werde wieder aufblicken zu deinem heiligen Tempel! Das Wasser stand mir bis zum Hals, die Flut umspülte mich, Schilf hatte sich um meinen Kopf gewickelt. Zum Fuss der Berge war ich hinabgefahren, die Erde - ihre Riegel schlossen sich hinter mir für immer. Da hast du mein Leben aus der Grube gezogen, Herr, mein Gott! Als meine Lebenskraft sich mir versagte, erinnerte ich mich des Herrn, und mein Gebet kam zu dir in deinen heiligen Tempel. Die nichtige Götzen verehren, lassen ihre Gnade fahren. Ich aber will dir Opfer schlachten mit lautem Danken, was ich gelobt habe, will ich erfüllen! Die Hilfe ist beim Herrn! Und der Herr sprach zum Fisch, und dieser spie Jona aufs Trockene.

Orgel

NN (xx – xx)

«...»

Kurzpredigt

Orgel

NN (xx – xx)

«...»

*oder*

Gemeindelied Nr., Strophen «...»  
(stehend)

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang            neustamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis  
(stehend)            (gesprochen oder aus dem RG gesungen)

Segen

Orgel-                NN (xx – xx)  
ausgangsspiel      «...» XX

Pfrn. Martina Schwarz – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte             ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 15. August 2020, 17.30 Uhr  
BERNER KANTOREI  
K. Meier: Ich bin gewiss  
B. Reichel: Magnifikat  
Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Beat Allemant – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

münster  
berner

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

15. August 2020, 17.30 Uhr, 10. SONNTAG NACH TRINITATIS

## CHORRAUM

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Gott ist uns Zuflucht und Schutz, eine Hilfe in Nöten, wohl bewährt. Darum fürchten wir uns nicht, wenn die Erde schwankt und die Berge wanken in der Tiefe des Meeres. Toben mag, schäumen mag sein Wasser, Berge mögen erzittern, wenn es sich bäumt. Der Herr der Heerscharfen ist unter uns, eine Burg ist uns der Gott Jakob.

Psalm 46,2–4

Lobpreis

Johannes Günther (\*1963)  
«Doxologie (Improvisation nach RG 76)»

0,5 Minuten

Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

Gemeindelied  
(stehend)

76 «Wohl denen, die da wandeln»  
Gemeinde Verse 1, 3 und 6  
Chor Verse 2 und 4

Lesung

Matthäus 14, 22-33

Gleich darauf drängte er seine Jünger, ins Boot zu steigen und ihm ans andere Ufer voranzufahren, während er die Leute entlasse. Und als er die Leute entlassen hatte, stieg er auf den Berg, um ungestört zu beten. Am Abend war er allein dort. Das Boot aber war schon viele Stadien vom Land entfernt, als es von den Wellen hart bedrängt wurde, denn der Wind stand ihnen entgegen. In der vierten Nachtwache kam er zu ihnen; er ging über den See. Als die Jünger ihn auf dem See gehen sahen, erschrakten sie, weil sie meinten, es sei ein Gespenst, und sie schrien vor Angst. Sogleich aber redete Jesus mit ihnen: Seid getrost, ich bin es. Fürchtet euch nicht! Petrus aber entgegnete ihm: Herr, wenn du es bist, so heisse mich über das Wasser zu dir kommen! Er sprach: Komm! Da stieg Petrus aus dem Boot, und er konnte auf dem Wasser gehen und ging auf Jesus zu. Als er aber den Wind spürte, fürchtete er sich, und als er zu sinken begann, schrie er: Herr, rette mich! Sogleich streckte Jesus seine Hand aus, hielt ihn fest, und er sagt zu ihm: Du Kleingläubiger! Warum hast du gezweifelt? Und als sie ins Boot stiegen, legte sich der Wind. Die aber im Boot waren, fielen vor ihm nieder und sagten: Ja, du bist wirklich Gottes Sohn!

Motette

Kurt Meier (\*1961)  
«Ich bin gewiss»

2,5 Minuten

Ich bin gewiss, dass weder Tod noch Leben, dass weder Engel noch Mächte, noch Gewalten, noch eine andere Kreatur, ich bin gewiss, dass nichts uns scheiden kann von der Liebe Gottes, die in Christus Jesus ist, unserm Herrn. (Römer 8, 38f)

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend) «...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang Bernard Reichel (1901– 1992)  
«Magnifikat»

4 Minuten

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo  
salutari meo. Gloria Patri, Gloria Filio, Gloria et Spiritui Sancto.

*Meine Seele erhebt den Herrn und mein Geist freuet sich  
über Gott, meinen Heiland. Ehre sei dem Vater und dem  
Sohne und dem heiligen Geist.*

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

### **BERNER KANTOREI**

Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte ....  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 22. August 2020, 17.30 Uhr  
VOKALENSEMBLE BELCANTO  
J. G. Rheinberger: Hymne, op. 69.2  
J. R. Rheinberger: Abendlied, op. 69.3  
Jörg Ulrich Busch – Leitung  
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

22. August 2020, 17.30 Uhr, 11. SONNTAG NACH TRINITATIS

## EMPORE

*(Hinweis: falls das Singen aus Sicherheitsgründen noch nicht auf der Empore stattfinden kann, müsste dieses beim Abendmahlstisch oder im Chorraum durchgeführt werden!)*

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)

«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Herr, Gott der Heerscharen, wer ist wie du? Stark bist du, Herr, und deine Treue ist rings um dich her. Du bist es, der über das Unge-  
stüm des Meeres herrscht, wenn seine Wellen sich erheben, du be-  
sänftigst sie. Du hast Rahab zermalmt wie einen Erschlagenen, mit  
deinem starken Arm deine Feinde zerstreut. Dein ist der Himmel,  
dein auch die Erde, der Erdkreis und was ihn erfüllt, du hast sie ge-  
gründet. Du hast Nord und Süd erschaffen, Tabor und Hermon ju-  
beln über deinen Namen.

Psalm 89,9–13

Lobpreis

Kurt Nystedt (1915 – 2014)

2 Minuten

«Laudate Dominum»

Laudate Dominum, omnes gentes; laudate eum, omnes populi.  
Quoniam confirmata est super nos misericordia ejus, et veritas Do-  
mini manet in aeternum.

*Lobet den Herrn, alle Heiden; preiset ihn, alle Völker!  
Denn seine Gnade und Wahrheit waltet über uns in Ewig-  
keit. Halleluja!*

Gemeindelied  
(stehend)

240

«Sei Lob und Ehr dem höchsten Gut»

Gemeinde

Verse 1, 7 und 9

Chor

Verse 4 und 8

Lesung

Markus 4,35–41

Und er sagt zu ihnen am Abend dieses Tages: Lasst uns ans ande-  
re Ufer fahren. Und sie liessen das Volk gehen und nahmen ihn,  
wie er war, im Boot mit. Auch andere Boote waren bei ihm. Da er-  
hob sich ein heftiger Sturmwind, und die Wellen schlugen ins Boot,  
und das Boot hatte sich schon mit Wasser gefüllt. Er aber lag schla-  
fend hinten im Boot auf dem Kissen. Und sie wecken ihn und sagen  
zu ihm: Meister, kümmerst es dich nicht, dass wir untergehen? Da  
stand er auf, schrie den Wind an und sprach zum See: Schweig,  
verstumme! Und der Wind legte sich, und es trat eine grosse Wind-  
stille ein. Und er sagte zu ihnen: Was seid ihr so furchtsam? Habt  
ihr noch keinen Glauben? Und sie gerieten in grosse Furcht, und  
sie sagten zueinander: Wer ist denn dieser, dass ihm selbst Wind  
und Wellen gehorchen?

Motette

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)

«Hymne» op.69.2

2,5 Minuten

Rahab hast du durchbohrt und zertreten,  
deine Feinde zerstreut mit starkem Arm.  
Dein Arm ist voll Heldenkraft  
deine Hand ist stark, deine Rechte hoch erhoben.



Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Josef Gabriel Rheinberger (1839 – 1901)  
«Abendlied»

3,5 Minuten

Bleib bei uns, denn es will Abend werden und der Tag hat sich geneiget. (Lukas 24, 29)

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

### **VOKALENSEMBLE BELCANTO**

Jörg Ulrich Busch – Leitung  
Pfrn. Martina Schwarz – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 29. August 2020, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI

Fabian Beyeler, Bariton

J. Stainer: God so loved the world

Ch. V. Stanford: Nunc dimittis (Lord now lettest thou)

Johannes Günther – Leitung

Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

29. August 2020, 17.30 Uhr, 12. SONNTAG NACH TRINITATIS

## EMPORE

*(Hinweis: falls das Singen aus Sicherheitsgründen noch nicht auf der Empore stattfinden kann, müsste dieses beim Abendmahlstisch oder im Chorraum durchgeführt werden!)*

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)

«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Du deckst mir den Tisch im Angesicht meiner Feinde. Du salbst mein Haupt mit Öl, übervoll ist mein Becher. Güte und Gnade werden mir folgen alle meine Tage, und ich werde zurückkehren ins Haus des Herrn mein Leben lang.

Psalm 23, 5-6

Lobpreis

Charles Villiers Standord (1852 – 1924)

1 Minute

«Glory be to the father»

Glory be to the Father, and to the Son and to the Holy Ghost;  
As it was in the beginning, is now, and ever shall be: world without end. Amen.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

Gemeindelied  
(stehend)

33

«Singt mit froher Stimm, Völker jauchzet ihm»

Gemeinde

Verse 1 und 3

Chor

Vers

Lesung

Johannes 2,1–11

Und am dritten Tag war eine Hochzeit in Kana in Galiläa, und die Mutter Jesu war dort. Aber auch Jesus und seine Jünger waren zur Hochzeit geladen. Und als der Wein ausging, sagt die Mutter Jesu zu ihm: Sie haben keinen Wein mehr. Und Jesus sagt zu ihr: Was hat das mit dir und mir zu tun, Frau? Meine Stunde ist noch nicht da. Seine Mutter sagt zu den Dienern: Was immer er euch sagt, das tut. Es standen dort aber sechs steinerne Wasserkrüge, wie es die Reinigungsvorschriften der Juden verlangen, die fassten je zwei bis drei Mass. Jesus sagt zu ihnen: Füllt die Krüge mit Wasser! Und sie füllten sie bis oben. Und er sagt zu ihnen: Schöpft jetzt und bringt dem Speisemeister davon. Und sie brachten es. Als aber der Speisemeister das Wasser kostete, das zu Wein geworden war, und nicht wusste, woher es war - die Diener aber, die das Wasser geschöpft hatten, wussten es -, da ruft der Speisemeister den Bräutigam und sagt zu ihm: Jedermann setzt zuerst den guten Wein vor, und wenn sie betrunken sind, den schlechteren. Du hast den guten Wein bis jetzt zurückbehalten. Das tat Jesus als Anfang der Zeichen in Kana in Galiläa, und er offenbarte seine Herrlichkeit, und seine Jünger glaubten an ihn.

Motette

John Stainer (1840 – 1901)

«God so loved the world»

3,5 Minuten

God so loved the world that he sent his only begotten Son, that whoso ever believeth in him should not perish, but have everlasting life. For God sent not his Son into the world to condemn the world, but that the world through him might be saved. God so loved the world.

*Also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben, nicht verloren werden, sondern das ewige Leben haben. Denn Gott hat seinen Sohn nicht gesandt in die Welt, dass er die Welt richte, sondern dass die Welt durch ihn gerettet werde. Also hat Gott die Welt geliebt.*

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Charles Villiers Standorf (1852 – 1924)  
«Nunc dimittis»

3 Minuten

Lord, now lettest thou thy servant depart in peace: according to thy word. For mine eyes have seen thy salvation, which thou hast prepared: before the face of all people; to be a light to lighten the Gentiles: and to be the glory of thy people Israel. Glory be to the Father, and the Son, and to the Holy Ghost; as it was in the beginning, is now, and ever shall be: world without end. Amen.

*Herr, nun lässt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast; denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen, den du bereitet hast vor allen Völkern, ein Licht, zu erleuchten die Heiden und zum Preis deines Volkes Israel. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit, und in Ewigkeit. Amen (Lukas 2, 29-32)*

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

### **BERNER KANTOREI**

Fabian Beyeler, Bariton  
Johannes Günther – Leitung  
Pfrn. Esther Schläpfer – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 5. September 2020, 17.30 Uhr  
BERNER MÜNSTER JUGENDCHORI  
NN:

NN:

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

5. September 2020, 17.30 Uhr, 13. SONNTAG NACH TRINITATIS

## ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Wie zahlreich sind deine Werke, HERR. Du hast sie alle in Weisheit gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. Da ist das Meer, so gross und so weit, darin ein Gewimmel ohne Zahl, Tiere gross und klein. Schiffe ziehen dahin, der Leviatan, den du gebildet hast, um mit ihm zu spielen. Sie alle warten auf dich, dass du ihnen Speise gibst zur rechten Zeit. Gibst du ihnen, so sammeln sie ein, tust du deine Hand auf, so werden sie satt von Gutem. Verbirgst du dein Angesicht, erschrecken sie, nimmst du ihren Atem weg, kommen sie um und werden wieder zu Staub. Sendest du deinen Atem aus, werden sie erschaffen, und du erneuerst das Angesicht der Erde.

Psalm 104,24–30

Lobpreis

NN (xxxx – xxxx)  
«NN»  
NN

1 Minute

Gemeindelied  
(stehend)

167                    «Du hast uns, Herr, gerufen»  
Gemeinde            Verse 1 und 3  
Chor                    Vers 2

Lesung

Lukas 5,4–11  
Als er aufgehört hatte zu reden, sagte er zu Simon: Fahr hinaus ins Tiefe, und werft eure Netze zum Fang aus! Und Simon entgegnete: Meister, die ganze Nacht hindurch haben wir gearbeitet und nichts gefangen, aber auf dein Wort hin will ich die Netze auswerfen. Das taten sie und fingen eine grosse Menge Fische, ihre Netze aber drohten zu reissen. Da winkten sie den Gefährten im anderen Boot, sie sollten kommen und mit ihnen Hand anlegen. Die kamen, und sie machten beide Boote so voll, dass sie beinahe versanken. Als Simon Petrus das sah, fiel er Jesus zu Füssen und sagte: Geh weg von mir, Herr, denn ich bin ein sündiger Mensch. Denn er und alle mit ihm erschrakten über den Fang, den sie getan hatten; so auch Jakobus und Johannes, die Söhne des Zebedäus, die Simons Gefährten waren. Da sagte Jesus zu Simon: Fürchte dich nicht! Von jetzt an wirst du Menschen fangen. Und sie brachten die Boote an Land, liessen alles zurück und folgten ihm.

Motette

NN (xxxx – xxxx)  
«NN»  
NN

3 Minuten

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang NN (xxxx – xxxx)  
«NN»  
nn

4 Minuten

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel NN (xx – xx)  
«...» XX

### **BERNER MÜNSTER JUGENDCHOR**

Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Beat Allemann – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte ....  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 12. September 2020, 17.30 Uhr

BERNER KANTOREI ALS OFFENE CHORGEMEINSCHAFT

G. F. Händel: Hallelujah (aus: Messiah)

F. Mendelssohn: Verleih uns Frieden gnädiglich

Johannes Günther – Leitung

Pfr. Matthias Zeindler – Predigt

Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

12. September 2020, 17.30 Uhr, 14. SONNTAG NACH TRINITATIS

## ABENDMAHLTISCH

Orgel-  
eingangsspiel

NN (xx – xx)

«...» xx

Gnadengruss

Psalm

Der Himmel erzählt die Herrlichkeit Gottes, und das Firmament verkündet das Werk seiner Hände. Ein Tag sagt es dem andern, und eine Nacht tut es der anderen kund, ohne Sprache, ohne Worte, mit unhörbarer Stimme. In alle Länder hinaus geht ihr Schall, bis zum Ende der Welt ihr Reden. Der Sonne hat er am Himmel ein Zelt errichtet: Wie ein Bräutigam kommt sie hervor aus ihrer Kammer, läuft freudig wie ein Held die Bahn. An einem Ende des Himmels geht sie auf und läuft bis zum anderen Ende, und nichts bleibt ihrer Glut verborgen.

Psalm 19,2–7

Lobpreis

Charles Villiers Stanford (1852 – 1924)

1 Minute

«Glory be to the father»

Glory be to the Father, and to the Son and to the Holy Ghost;  
As it was in the beginning, is now, and ever shall be: world without  
end. Amen.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen  
Geist, wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und von  
Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.*

Gemeindelied  
(stehend)

12

«Die Himmel rühmen des Ewigen Ehre»

Gemeinde

Verse 1, 4 und 6

Chor

Verse 3 und 5

Lesung

1. Mose 1,31-2,4a

Und Gott sah alles an, was er gemacht hatte, und siehe, es war sehr gut. Und es wurde Abend, und es wurde Morgen: der sechste Tag. Und so wurden vollendet Himmel und Erde und ihr ganzes Heer. Und Gott vollendete am siebten Tag sein Werk, das er gemacht hatte, und er ruhte am siebten Tag von all seinem Werk, das er gemacht hatte. Dies ist die Geschichte der Entstehung von Himmel und Erde, als sie geschaffen wurden, zur Zeit, als der Herr, Gott, Erde und Himmel machte.

Motette

Georg Friedrich Händel (1685 – 1759)

«Hallelujah» aus Messiah

4 Minuten

Hallelujah: for the Lord God Omnipotent reigneth. The kingdom of  
this world is become the kingdom of our Lord, an of His Christ; and  
He shall reign for ever and ever. King of Kings, and Lord of Lords.  
Hallelujah!

*Halleluja, den der Herr, der allmächtige Gott, herrschet.  
Das Königreich dieser Welt ist zum Königreich unseres  
Herrn und seines Christus geworden; und er wird regieren  
auf immer und ewig. König der Könige, Herr der Herren.  
Halleluja.*

Kurzpredigt

Gemeindelied  
(stehend)

«...»

Unser Vater  
(stehend)

Lobgesang

Felix Mendelssohn (1809 – 1847)  
«Verleih uns Frieden gnädiglich»

1,5 Minuten

Verleih uns Frieden gnädiglich,  
Herr Gott, zu unsern Zeiten.  
Es ist doch ja kein anderer nicht,  
der für uns könnte streiten,  
denn du, unser Gott, alleine.

Segen

Orgel-  
ausgangsspiel

NN (xx – xx)  
«...» XX

**BERNER KANTOREI ALS OFFENE CHORGEMEINSCHAFT**

Johannes Günther – Leitung  
Pfr. Matthias Zeindler – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

....  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:

Samstag, 19. September 2020, 17.30 Uhr

Pfr. Beat Allemann – Predigt

Daniel Glaus – Orgel



# VESPER IM BERNER MÜNSTER

19. September 2020, 17.30 Uhr, 15. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Er hat den Mond gemacht zur Bestimmung der Zeiten, die Sonne, die ihren Untergang weiss. Du bringst Finsternis, und es wird Nacht, in ihr regen sich alle Tiere des Waldes. Die Löwen brüllen nach Beute und fordern von Gott ihren Frass. Strahlt die Sonne auf, ziehen sie sich zurück und lagern in ihren Verstecken. Der Mensch geht hinaus an sein Werk, an seine Arbeit bis zum Abend. Wie zahlreich sind deine Werke, Herr. Du hast sie alle in Weisheit gemacht, die Erde ist voll von deinen Geschöpfen. Psalm 104,19–24
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	39, Strophen 1, 2, 3, 5 und 6 «Geborgen, geliebt und gesegnet»
Lesung	1. Mose 1,26–28 Und Gott sprach: Lasst uns Menschen machen als unser Bild, uns ähnlich. Und sie sollen herrschen über die Fische des Meers und über die Vögel des Himmels, über das Vieh und über die ganze Erde und über alle Kriechtiere, die sich auf der Erde regen. Und Gott schuf den Menschen als sein Bild, als Bild Gottes schuf er ihn; als Mann und Frau schuf er sie. Und Gott segnete sie, und Gott sprach zu ihnen: Seid fruchtbar und mehrt euch und füllt die Erde und macht sie untertan, und herrscht über die Fische des Meers und über die Vögel des Himmels und über alle Tiere, die sich auf der Erde regen.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel	NN (xx – xx) <b>oder</b> Gemeindelied Nr., Strophen «...» «...» (stehend)
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel-	NN (xx – xx)

ausgangsspiel «...» XX

Pfr. Beat Allemant – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte ...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 26. September 2020, 17.30 Uhr  
Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

# VESPER IM BERNER MÜNSTER

26. September 2020, 17.30 Uhr, 16. SONNTAG NACH TRINITATIS

Orgel- eingangsspiel	NN (xx – xx) «...» xx
Gnadengruss	
Psalm	Wie die Hindin lechzt an versiegten Bächen, so lechzt meine Seele, Gott, nach dir. Meine Seele dürstet nach Gott, dem lebendigen Gott. Wann darf ich kommen und Gottes Angesicht schauen? Meine Tränen sind mein Brot bei Tag und bei Nacht, denn allezeit sagen sie zu mir: Wo ist dein Gott? Daran will ich denken und mich in meiner Seele erinnern, dass ich einherging in dichtem Gedränge, mit ihnen ging zum Haus Gottes mit lautem Jubel und Dank in feiernder Menge. Was bist du so gebeugt, meine Seele, und so unruhig in mir? Harre auf Gott, denn ich werde ihn wieder preisen, ihn, meine Hilfe und meinen Gott. <p style="text-align: right;">Psalm 42,2–6</p>
Lobpreis	Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie es war im Anfang, so auch jetzt und allezeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.
Gemeindelied (stehend)	853, Strophen 1–4 «Wir warten dein', o Gottes Sohn»
Lesung	Hebräer 10,35–39 Werft also euren Freimut nicht weg; er wird reich belohnt werden. Ausdauer braucht ihr nämlich, um den Willen Gottes zu tun und so die Verheissung zu erlangen. Denn eine kleine Weile noch, und der, der kommen soll, wird kommen und nicht ausbleiben: Mein Gerechter aber wird aus Glauben leben, und wenn er zurückweicht, hat meine Seele kein Wohlgefallen an ihm. Wir aber gehören nicht zu denen, die zurückweichen und zugrunde gehen, sondern zu denen, die glauben und sich das Leben bewahren.
Orgel	NN (xx – xx) «...»
Kurzpredigt	
Orgel	NN (xx – xx) <i>oder</i> Gemeindelied Nr., Strophen «...» «...» (stehend)
Unser Vater (stehend)	
Lobgesang (stehend)	neutestamentliches Canticum: Magnificat oder Nunc Dimittis (gesprochen oder aus dem RG gesungen)
Segen	
Orgel- ausgangsspiel	NN (xx – xx) «...» XX

Pfr. Jürg Welter – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel

Kollekte

...  
Herzlichen Dank für Ihre Spende!

Nächste Vesper:  
Samstag, 3. Oktober 2020 2017, 17.30 Uhr  
Pfr. Christoph Morgenthaler – Predigt  
Daniel Glaus – Orgel